

# Stadt Paderborn Bebauungsplan Nr. 38 I. Änderung

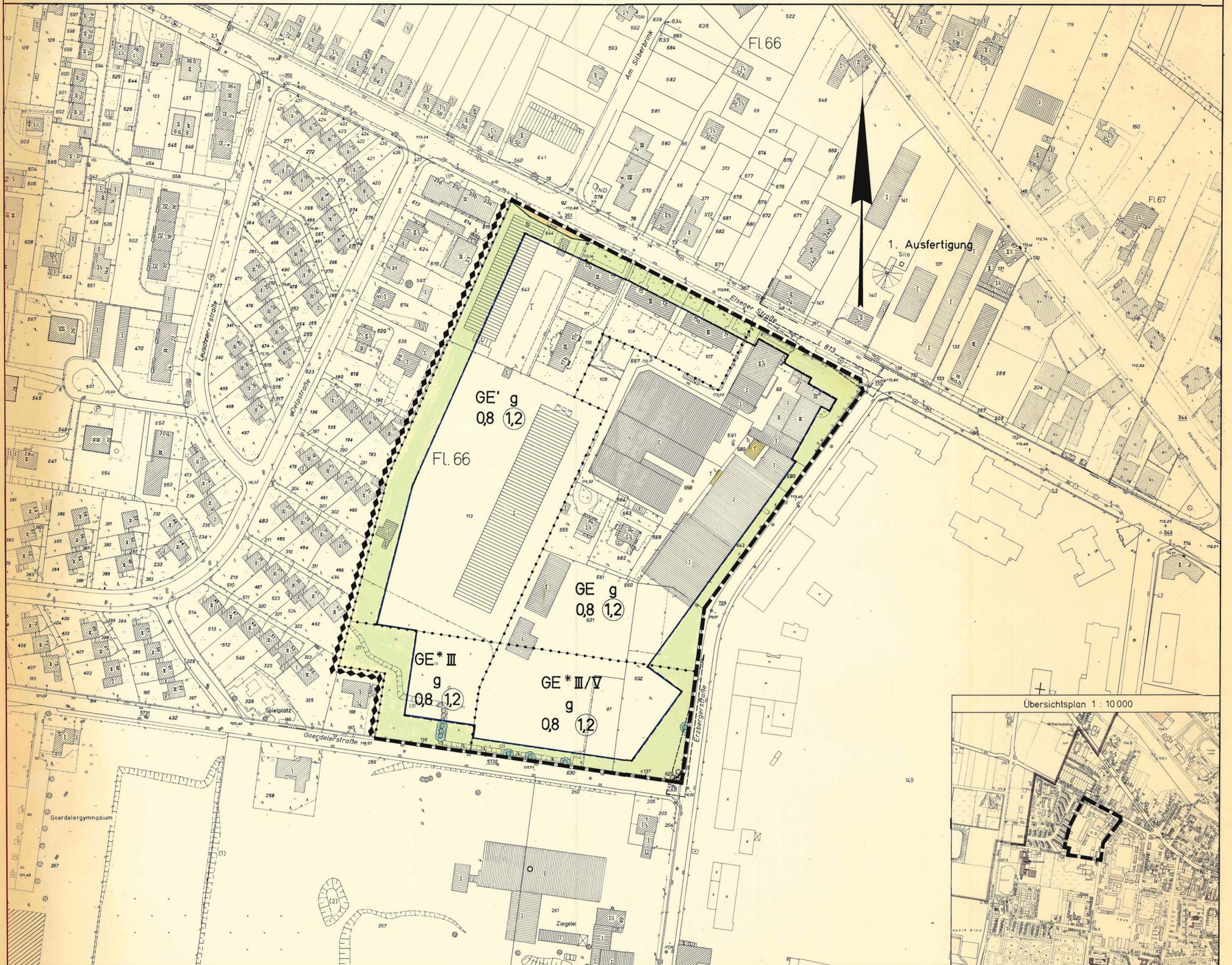
für das Teilgebiet  
zwischen Elsener Straße, Erzbergerstraße, Goedelerstraße, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 113 und  
Westgrenze des Flurstücks 643

zur Festsetzung  
von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen.

Gemarkung Paderborn

Flur 66

Maßstab 1:1000



## FESTSETZUNGEN

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen	Verkehrsflächen	Grünflächen	Weitere Nutzungsarten	BESTANDSANGABEN	RECHTSGRUNDLAGEN	Textliche Festsetzung:
<p><b>GE</b> Gewerbegebiet</p> <p><b>GE'</b> Gewerbegebiet gem. § 8 Bau NVO in Verbindung mit § 1 (4), zulässig sind nicht wesentlich störende Betriebe, deren Emissionsgrad nicht über das ausgewiesene Gebiet hinausgeht. Die gem. § 8 (3) Bau NVO ausnahmsweise zulässigen Wohnungen sind auf dem Grundstücksteil zu errichten, der an bestehende oder geplante Wohnbebauung angrenzt.</p> <p><b>GE*</b> Gewerbegebiet gem. § 8 Bau NVO in Verbindung mit § 1 (4). Eingeschränktes Gewerbegebiet, zulässig sind nur betriebsbezogene Büro- und Verwaltungsgebäude, Ausstellungshallen und Sozialeinrichtungen.</p> <p>z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze III/IV Zahl der Vollgeschosse als Mindest- u. Höchstgrenze 0,8 Grundflächenzahl 1,2 Geschäftflächenzahl g geschlossene Bauweise Nicht überbaubare Grundstücksfläche Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Baugrenze</p>	<p>Straßenverkehrsfläche</p> <p>Straßenbegrenzungslinie</p>	<p>Plantzung (Erhaltungsgelände für Bäume)</p>	<p>T Trafostation</p> <p>Sichtdreieck</p>	<p>Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschosshöhe</p> <p>Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschosshöhe</p> <p>Höhenlinie</p> <p>Höhenpunkt</p> <p>Flurgrenze</p> <p>Weitere Signaturen siehe DIN 18 702</p>	<p>§ 9'2 und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) i. d. F. der Bekanntmachung vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949);</p> <p>§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433), jeweils in der z. Zt. geltenden Fassung; Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763);</p> <p>Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1981 - Planz V81) vom 30. 7. 1981.</p>	<p>Die Außenhaut der Gebäude ist einheitlich hell zu gestalten.</p>
<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981</p> <p>Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 22. NOV. 1982</p> <p>Stand vom September 1982</p> <p>Für die Erarbeitung des Planentwurfs: Baudezernat Paderborn, den 22. NOV. 1982</p> <p>Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung Paderborn, den 22. NOV. 1982</p>	<p>Die diesem Plan entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 38 werden hiermit außer Kraft gesetzt.</p> <p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Paderborn, den 22. NOV. 1982 Der Stadtdirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt hat am 15. 6. 1982 nach § 2 (1) BBauG die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Der Änderungsschluß wurde am 19. 6. 1982 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Paderborn, den 22. NOV. 1982 Der Stadtdirektor</p>	<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2a (6) BBauG auf die Dauer eines Monats vom 8. DEZ. 1982 bis 6. JAN. 1983 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 27. NOV. 1982 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Paderborn, den 27. APR. 1983 Der Stadtdirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.</p> <p>Paderborn, den 27. APR. 1983</p> <p>Für den Rat der Stadt Bürgermeister</p> <p>Für die Stadtverwaltung Techn. Beigeordneter</p>	<p>Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplanzeichnung und dem Grundstücksverzeichnis. Außerdem ist eine Begründung beigelegt.</p> <p>Die Festsetzungen über die Gestaltung gem. § 103 Bau O NW in Verbindung mit § 4 der ersten VO zur Durchführung des BBauG werden genehmigt.</p> <p>Paderborn, den 14. JULI 1983 Der Oberkreisdirektor als Leiter der Städtischen Verwaltungsbehörde</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 5. 7. 83 genehmigt worden.</p> <p>Az.: 35. 21. 11-204/P 124</p> <p>Detmold, den 5. 7. 83 Der Regierungspräsident</p> <p>Paderborn, den 17. AUG. 1983 Der Stadtdirektor</p>